

An die
RAG

Altenburger Land

Verein zur Förderung und Entwicklung
des Altenburger Landes (FEAL e.V.)

Eingangsvermerk/Eingangsstempel

Hinweis: Antragsunterlagen bitte über das Regionalmanagement der RAG einreichen!

Mail: u.wolf@wfg-ot.de

Post.: Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen mbH,
Rudolf-Diener-Str. 19, 07545 Gera

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

für ein Kleinprojekt im Rahmen des Regionalbudgets 20.....¹

bei der RAG	
Aufruf zum Regionalbudget 20.... vom	

I. Allgemeine Angaben des Antragstellers

Name, Vorname / Bezeichnung:		
Rechtsform ² :		
Name, Vorname des gesetzlichen Vertreters ³ /Bevollmächtigten ⁴ :		
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort/Ortsteil):		
Telefon / Fax:		
Mobil / E-Mail:		

¹ Gemäß Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung und der Revitalisierung von Brachflächen ab 2023.

² z. B. e. V., Stiftung, GmbH, GbR, usw.

³ Für Gemeinden, Unternehmen, Vereine, etc.

⁴ Für Eigentümergeinschaften, Erbgemeinschaften, etc.

II. Antragsgegenstand

1. Angaben zum Kleinprojekt:

Projektbezeichnung:		
Geplanter Projektzeitraum ⁵ :	Beginn:	Ende:
Projektadresse:		
Gemarkung, Flur, Flurstück:		
Ortsteil:		

2. Beschreibung des Kleinprojekts (ggf. mit Fotos von den aktuellen örtlichen Gegebenheiten):

Hinweis: Die Beschreibung des Kleinprojektes dient als Grundlage für die Beurteilung und Priorisierung der Projektskizzen in Phase 1 des Projektauswahlverfahrens! (gemäß den Bewertungskriterien der RES "Altenburger Land 2023-2027")

⁵ Geben Sie hier den voraussichtlichen Projektzeitraum an und beachten Sie, dass das Projekt im laufenden Jahr umgesetzt und abgerechnet werden muss, vgl. Aufruf.

III. Finanzierungsplan für das beantragte Projekt (brutto/netto)⁶

Ausgaben	in EUR
Hinweis: Der Projektskizze sind entsprechende Nachweise zur Kostenplausibilisierung beizufügen (mind. 1 Angebot pro Kostenposition, keine Rundungen, keine Schätzungen)	Bitte keine Felder leer lassen. Wenn Feld für Sie nicht zutrifft bitte „0“ eintragen
1. geplante Gesamtausgaben (lt. beigefügten Kostenangeboten/Kostenberechnungen):	
1.1. abzüglich von anderen Zuwendungsgebern ⁷ geförderte/finanzierte Ausgaben (nicht zuwendungsfähig):	-
1.2. geplante zuwendungsfähige Gesamtausgaben (max.20.000€):	=
2. Finanzierung der geplanten Gesamtausgaben	in EUR
2.1. Fördersatz in %:	80
2.2. beantragte Zuwendung: (geplante zuwendungsfähige Gesamtausgaben x Fördersatz)	
2.3. Eigenanteil ⁸	+
2.4. Mittel für anderweitig geförderte/finanzierte Ausgaben (1.1.):	+
2.5. Summe Finanzierungsmittel ⁹ :	=
3. Zur Finanzierung wird eine Zuwendung beantragt:	in EUR
Für das Jahr 20..... i. H. v.:	entspricht 2.2

IV. Erklärungen des Antragstellers

1. Allgemeine Erklärungen

Ich/Wir erkläre/n, dass

- 1.1. mir/uns bekannt ist, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Zuwendung besteht.
- 1.2. **ich/wir mit dem Projekt noch nicht begonnen habe/n und nicht vor dem Vertragsschluss mit der RAG beginnen werde/n.** Als Projektbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines zur Durchführung des Projekts dienenden Vertrages zu werten. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass ein **Projektbeginn vor Vertragsschluss** mit der RAG die Gewährung einer Zuwendung **ausschließt**.
- 1.3. mir/uns bekannt ist, dass die RAG zur Prüfung der Fördervoraussetzungen weitere Unterlagen und/oder Angaben verlangen kann.
- 1.4. neben den beantragten und unter Ziffer III. sowie unter Ziffer IV. 2.1. angegebenen Finanzierungsmitteln für das beschriebene Projekt keine anderen Mittel (Zuwendungen, Lottomittel usw.) in Anspruch genommen wurden/werden.
- 1.5. ich/wir für das beschriebene Projekt

vorsteuerabzugsberechtigt,

Hinweis: es sind dann nur Netto-Beträge förderfähig

⁶ Bei vorsteuerabzugsberechtigten Antragstellern: Angaben ohne Umsatzsteuer (netto).

⁷ z. B. andere Zuwendungsgeber wie Thüringer Aufbaubank. Bitte weisen Sie Art und Herkunft der Mittel nach, vgl. auch Ziffer IV. 2.1.

⁸ Unbare Eigenmittel, wie Arbeitsleistungen von eigenen Mitarbeitern, können nicht als Eigenmittlersatz angesetzt werden. Zweckgebundene Spenden oder Sponsorengelder, die vom Spender ausdrücklich zur Verringerung des Eigenanteils bestimmt wurden, sind zulässig. Die Spenden/ Sponsorengelder müssen in einem unmittelbaren sachlichen und zeitlichen Zusammenhang mit dem beantragten Projekt stehen. Art und Herkunft der Mittel sind nachzuweisen (z.B. durch eine entsprechende Erklärung des Spenders).

⁹ Muss dem Betrag der geplanten Gesamtausgaben (1.1) entsprechen.

- teilweise vorsteuerabzugsberechtigt zu%,
- nicht vorsteuerabzugsberechtigt,

bin/sind.

- 1.6. ich meinen/wir unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern nachgekommen bin/sind.
- 1.7. kein Insolvenzverfahren gegen mich/uns unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist. Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, das unmittelbare Bevorstehen eines Insolvenzverfahrens unverzüglich der RAG mitzuteilen.
- 1.8. mir/uns bekannt ist, dass der Zuwendungsgeber die in den vorstehenden Ziffern sowie unter IV. 2 enthaltenen Tatsachen nach dem Zuwendungszweck, den Rechtsvorschriften, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien über die Zuwendungsvergabe sowie den sonstigen Zuwendungsvoraussetzungen für die Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung als erheblich ansieht und deswegen auf der Grundlage von § 2 Abs. 1 Subventionsgesetz i. V. m. § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes als subventionserheblich i. S. d. § 264 Abs. 8 Nr. 1 StGB bezeichnet mit der Konsequenz, dass ich mich/wir uns wegen unrichtiger, unvollständiger oder unterlassener Angaben über diese subventionserheblichen Tatsachen wegen Subventionsbetruges nach § 264 StGB strafbar machen kann/können.
- 1.9. mir/uns bekannt ist, dass ich/ wir verpflichtet bin/ sind, die RAG über die Änderung subventionserheblicher Tatsachen zu unterrichten. Der Inhalt des § 264 StGB sowie der §§ 3 bis 5 Subventionsgesetz ist bekannt.
- 1.10. mir /uns bekannt ist, dass die beantragte Zuwendung erst nachschüssig (Erstattungsverfahren) nach Vorlage und Prüfung des Auszahlungsantrages und bezahlter Rechnungen ausgezahlt wird.
- 1.11. ich/wir bereit bin/sind, von dem zu fördernden Vorhaben vor Beginn und nach Beendigung Fotos anfertigen zu lassen bzw. ich/ wir diese selbst anfertigen werden.
- 1.12. mir/uns bekannt ist, dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden können.
- 1.13. mir/uns bekannt ist, dass mit diesem Antrag erhobene Daten zur Feststellung der Förderberechtigung benötigt und gespeichert werden. Die Daten werden an das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum und an das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft für die Kontrolle der zweckentsprechenden Mittelauszahlung übermittelt.

2. Fördergegenstandsspezifische Erklärungen

Ich/Wir erkläre/n, dass

- 2.1. für die im Finanzierungsplan aufgeführten Investitionen werden/wurden anderweitige Zuwendungen (Zuschüsse und Förderdarlehen, z. B. zinsverbilligte Darlehen, KfW-Kredite, Lottomittel usw.) beantragt (vgl. auch Ziffer III. 1.1.):

nein

ja und zwar bei welcher Stelle und mit welchem Betrag

Antragsdatum	Bewilligungsstelle	Datum Zuwendungsbescheid	Zuwendungs- bescheid Nr.	Zuwendungsbe- trag
				€
				€
				€
Summe				€

- 2.2. ich/wir

als Landwirt/Forstwirtschaftler

als land-/forstwirtschaftliches Unternehmen

- als sonstiges gewerbliches Unternehmen

unternehmerisch tätig bin/sind.

Hinweis: bitte De-minimis Obergrenzen beachten

Sofern ich/wir unternehmerisch tätig bin/sind,

- habe/n ich/wir die Erläuterungen zu De-minimis-Beihilfen für Zuwendungsempfänger zur Kenntnis genommen und füge/n die De-minimis-Erklärung diesem Antrag bei,
- erkläre/n ich/ wir, dass das beantragte Vorhaben der Primärerzeugung landwirtschaftlicher Erzeugnisse des Anhang I zum Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) dient.

Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben und der beigefügten Unterlagen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift/en Antragsteller/-in

.....
Name/n in Druckbuchstaben

Anlagen

Hinweis: die nachfolgenden Unterlagen sind erst nach positivem Bescheid in Phase 2 des Projektauswahlverfahrens vollständig nachzureichen. Es erfolgt eine entsprechende Mitteilung durch die RAG!

Vom Antragsteller sind, soweit erforderlich, einzureichen (Kopien ausreichend):

- Kostenberechnung/-schätzungen, Kosten-/Lieferangebote
- Fotos vom Standort des Vorhabens/ aktueller Zustand
- Lageplan mit Kennzeichnung des Standortes, auf dem das Projekt umgesetzt werden soll, sowie Angabe der Flurstücksnummer
- Nachweis der eingeplanten Leistungen Dritter (nur, wenn Drittmittel eingeplant sind)
- Aktueller und vollständiger Grundbuchauszug oder Liegenschaftskatasterauszug (nicht älter als 2 Jahre) als Nachweis der bestehenden Eigentümerstellung des Antragstellers (bei Investitionen an Gebäuden bzw. Grund und Boden) **oder**
- Notariell abgeschlossener Kaufvertrag zum Nachweis des Eigentumserwerbs (bei Investitionen an Gebäuden bzw. Grund und Boden) **oder**
- Nutzungsvertrag über mindestens 5 Jahre nach Fertigstellung (bei Investitionen an Gebäuden bzw. Grund und Boden)
- Baugenehmigung (falls für die Umsetzung erforderlich)
- Denkmalschutzrechtliche Genehmigungen (falls für die Umsetzung erforderlich)
- De-minimis-Erklärung mit Anlagen (gilt nur für Unternehmen)

4. Sonstige Anlagen:

-
-
-

Weitergehende Informationen und Unterlagen erhalten Sie unter:

<https://www.thueringen.de/th9/tlllr/landentwicklung/index.aspx>

Hinweise zum Antragsverfahren:

Stichtag für die Antragsabgabe ist der 16.03.2026. Die Antragsunterlagen müssen über das Regionalmanagement der RAG eingereicht werden, per E-Mail genügt.

Sämtliche Antragsteller erhalten bis zum 20.03.2026 eine Bestätigung über den Eingang ihrer Antragsunterlagen.

In der ersten Phase des Projektauswahlverfahrens werden alle Projektideen zunächst auf Förderfähigkeit geprüft und gemäß den Zielen der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) Altenburger Land 2023-2027 bewertet.

Ausschlaggebend für den Erhalt einer Zuwendung ist der Ranglistenplatz gemäß Projektbewertung, dieser wird voraussichtlich am 01.04.2026 durch den Vorstand der RAG als Entscheidungsgremium beschlossen.

Projektideen, die sich für eine Förderung qualifiziert haben, erhalten im Rahmen der zweiten Phase des Projektauswahlverfahrens bis zum 01.05.2026 die Möglichkeit, ihre Antragsunterlagen zu vervollständigen und eine Zuwendung aus dem Regionalbudget 2026 zu erhalten.

Erst wenn alle Antragsunterlagen vollständig vorliegen und ein Vertragsabschluss mit der RAG Altenburger Land erfolgt ist, darf mit der Umsetzung des Projektes begonnen werden (voraussichtlich ab 01.05.2026)

--

Ein umfangreiches FAQ zum Antragsverfahren und den Rahmenbedingungen der Förderung finden Sie auch auf www.leader-rag-abg.de